

Lüdinghausen



Strittzens Bekannte saß am Sonntag als Wahlhelferin in der Ostwallschule. Nach eigenen Angaben war der Tag nicht allzu stressig, denn die Wahlbeteiligung war auch nicht sonderlich hoch, sodass es zwischen durch immer etwas Leerlauf gab. Bei dem schönen Wetter kamen die Wähler immer sehr luftig gekleidet in das Wahlbüro, sodass Stritzkens Bekannte doch etwas neidisch war, nicht selber das schöne Wetter genießen zu können. Doch als hätte da jemand ihre Gedanken gelesen, so kam doch zur Kaffezeit plötzlich jemand mit leckeren Eisbechern für die Wahlhelfer vorbei. „Der kam wie gerufen, denn wir hatten gerade so einen kleinen Tiefpunkt und waren auch richtig hungrig und hatten Kaffeedurst“, schildert die Bekannte. Nachdem sich die Wahlhelfer bei dem edlen Spender bedankt hatten, war dieser auch genauso schnell wieder weg. Die Bekannte und ihre Kollegen im Wahlbüro gingen bis zum Abend davon aus, dass der Bürgermeister möglicherweise hinter der Eis-Überraschung gesteckt haben könnte. Doch diese Vermutung bestätigte sich nicht. Umso mehr möchte sich die Bekannte an dieser Stelle dann noch einmal bei dem Eis-Mann bedanken, denn dieser hat dem Wahlhelfer-Team im wahrsten Sinne des Wortes den Nachmittag versüßt, erfuhr nun

Stritzkens

Bürgerenergiegenossenschaft: Photovoltaik auf der Marienschule

Anlage wird zügig installiert

Von Peter Werth

SEPPENRADE. Es geht voran – und das zügig. Die Verantwortlichen der Bürgerenergiegenossenschaft geben sich nahezu euphorisch, wenn es um die Umsetzung ihres „Leuchtturmprojektes“ geht. Bereits vor einigen Tagen sei der neue Trakt der Mariengrundschule „eingesetzt“ worden, und jetzt hätten die Arbeiten für die Installation der Photovoltaikanlage begonnen, berichtet Calle Husken, der Aufsichtsratsvorsitzende der LH-Bürgerenergie eG, im Gespräch mit den Westfälischen Nachrichten.

Besonders dankbar ist Husken dabei den Lehrkräften, aber auch den Kindern der Schule. Denn so ganz geräuschlos gingen die Arbeiten auf dem Dach nicht über die Bühne. Das, so verspricht er, werde sich aber kurzfristig ändern. Dann sind die Elektriker im Einsatz – deutlich leiser.

Besonders freuen sich die Verantwortlichen der Genossenschaft, dass die Installation der PV-Anlage so zügig in Angriff genommen werden konnte. Denn zunächst hatte es gar nicht danach ausgesehen. Denn die Ausrunderung der Frühwarnstufe



Besuch auf der Baustelle für die PV-Anlage auf der Marienschule (v.l.): Melissa Kley (Klimaschutzbeauftragte der Stadt), Martin Zumholz (Bürgerenergiegenossenschaft), Daniel Ackermann (städtischer Gebäudemanager), Frank Becker (Hausmeister der Marienschule), Calle Husken (Aufsichtsratsvorsitzender), Heinz Evers (Vorstandsvorsitzender), die stellvertretende Schulleiterin Stefanie Krüger, Bürgermeister Ansgar Mertens und André Schöne (Solartechnik Ebbes). Fotos: Bürgerenergiegenossenschaft

des Notfallplans unser Projekt vorzuziehen“, berichtet Husken. Doch die Genossenschaft hat längst die nächsten Vorhaben in den Blick genommen. Demnächst steht die Umsetzung von Photovoltaikanlagen auf der Feuerwache sowie an dem städtischen Gebäude am Rohkamp an. Möglich macht das

überzeugen können, die stetig wachsende Zahl der „Genossen“. Immerhin sind aktuell 265 Investoren in der LH-Bürgerenergie eG finanziell engagiert. Deren Einlagen ermöglichten, so Husken, nicht nur die PV-Anlage auf der Marienschule mit Kosten in Höhe von 85 000 Euro, sondern auch das Geld für die beiden anderen Vorhaben sei vorhanden. „Wir haben täglich weitere Anfragen von Lüdinghausern, die beitreten wollen“, sagt der Aufsichtsratsvorsitzende. Zum Jahressende wollte man die Zahl von 1000 „Genossen“ erreicht haben, beschreibt er ein ehrgeiziges Ziel. Und er fügt hinzu: „Wir denken über weitere Projekte nach und führen schon Gespräche in dieser Richtung. Wir haben etliche Eisen im Feuer.“

www.lh-buergerenergie.de

Zitat

»Wir denken über weitere Projekte nach und führen schon Gespräche in dieser Richtung. Wir haben etliche Eisen im Feuer.«

Calle Husken (Bürgerenergiegenossenschaft)

Nachrichten

Pilgerreise nach Lourdes

LÜDINGHAUSEN. Die Kirchengemeinde St. Felizitas plant in diesem Jahr eine Fahrt zum Marien-Wallfahrtsort Lourdes in Frankreich. Vom 17. bis zum 21. September wird neben einer schon beworbenen Motorrad- auch eine Flugreise angeboten, die ebenfalls unter dem Wallfahrts-

Motto steht: „Himmel + Erde berühren“. Martin Burzlaff von „Emmaus-Reisen“ wird am 1. Juni (Mittwoch) um 19 Uhr in der Pfarrkirche die geplante Flugreise vorstellen und steht für Fragen zur Verfügung. Die Pfarrei lädt zur Info-Veranstaltung und zum Mitpilgern ein.

Westfälische Nachrichten

Servicepartner: Lotto-Shop Michael Nientdit, Münsterstr. 10, 59348 Lüdinghausen, Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-14.00 Uhr
Servicestelle*: Drogerie Scheidtmann, Seppenrade, Dattelner Str. 6, 59348 Lüdinghausen, Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-13.00 Uhr

*zuständig für Aboangelegenheiten
Anzeigen-/Leserservice: 0 25 91 / 9 17 80
Fax: 0 25 91 / 91 78 19

E-Mail: kundenservice@wn.de
Homepage: www.wn.de

Lokalredaktion: Steverstraße 31, 59348 Lüdinghausen

Lokalredaktion: 0 25 91 / 91 78 71

Sportredaktion: 0 25 91 / 91 78 73

Fax: 0 25 91 / 91 78 79

E-Mail: redaktion.lue@wn.de



Familienaktionstag im Biologischen Zentrum

Artenvielfalt sichtbar machen



Irmtraud Papke, Birgit Paßmann und Praktikantin Jule König (v.l.) laden zum Familienaktionstag am Sonntag (22. Mai) ins Biologische Zentrum ein. Foto: Peter Werth

»-wer **LÜDINGHAUSEN.** Zum Internationalen Tag der Artenvielfalt am Sonntag (22. Mai) lädt das Biologische Zentrum (Rohrkamp) von 14 bis 18 Uhr zum Familienaktionstag ein. Er sei ein Ersatz für den sonst üblichen „Tag der offenen Tür“, der auch in diesem Jahr wegen der noch immer hohen Corona-Zahlen ausfallen müsse, erklärt

Dr. Irmtraud Papke. Die Leiterin des Biologischen Zentrums verweist aber darauf, dass den kleinen und großen Besuchern ausreichend Gelegenheit gegeben werde, sich auf der Anlage umzusehen. So warteten auf alle verschiedenen Aktionen, verspricht Dr. Birgit Paßmann, künftige Chefin im Bio-Zentrum. Dazu

zählten Bastelaktivitäten, ein Wasserzoo am Klutensee und die Ausstellung zur Gestaltung insektenfreundlicher Gärten. Auch wenn die Besucher – Corona geschuldet – auf Grillstand und Getränkewagen verzichten müssten, werde es Gebäck und Kaffee geben, erklärt Papke. Und Kinder können Stockbrot backen.

Polizei kontrolliert in Emkum

Wildunfällen vorbeugen: Gas weg

SEPPENRADE. In der Bauerschaft Emkum hat die Polizei Coesfeld am Dienstagmorgen (17. Mai) von 5 bis 9 Uhr Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Abteilungsleiter Thomas Eder erläutert in einer Pressemitteilung, dass es der Polizei Coesfeld um die Senkung der Anzahl an Wildunfällen gehe. Das Risiko eines Zusammenstoßes zu minimieren, sei nicht schwer. Der Polizeidirektor erläutert, dass die Unfallgefahr schon durch die Reduzierung der Geschwindigkeit sinke: „An unfallträchtigen Stellen ist es ratsam, langsamer als eigentlich erlaubt zu fahren.“

Die Kontrollen hätten nicht zufällig so früh stattgefunden. „Der Morgen ist die typische Zeit für Wildunfälle“, so der ranghöchste Polizist im Kreis. Wie weitere Strecken im Kreis Coesfeld ist auch die K 8 eine, auf der es immer wieder zu Wildunfällen kommt. 13 waren es

im Jahr 2020. Fünf Wildunfälle zählt die Polizei seit Januar. Um Wildunfälle zu reduzieren, brauche es verschiedene Akteure, die zusammenarbeiten, so Eder. Erfolg versprechend sei nur ein Ansatz, der die Jägerschaft, die Landwirtschaft, die Straßenbausträger, die Forstwirtschaft, die Straßenverkehrs- und die Jagdbehörde sowie den Naturschutz mit ins Boot nehme. Franz-Josef Schulze Thier von der Kreisjägerschaft begrüßt die Zusammenarbeit mit der Polizei und weiteren Akteuren. Die Maßnahme soll bei allen Kfz-Führern im besten Fall eine Verhaltensänderung herbeiführen, so Eder. Jeder Verkehrsteilnehmer könne sich auf einer interaktiven Karte seinen üblichen Weg anschauen und die Gefahren für einen Aufprall mit einem Wildtier selbst einschätzen und seine Fahrweise entsprechend anpassen.

Fachgeschäfte rund um Lüdinghausen empfehlen sich

Kompetenz, Auswahl und individuelle Beratung

10 Min. SELM · Olfener Str. 11

AUTOHAUS SELM GmbH & Co. KG

Tel. 02592-91270
www.volkswagen-selm.de

Da ist alles drin: Onlineshop & Infos

www.elektrowurm.de

rund um Haushalt und Küche.

elektrowurm e.K. service inclusive

Inh. Daniel Hülsbusch

Service Hausgeräte Kundendienst

Wir kaufen Ihr Altgold

Schmuck, Uhren, Zahngold – alle Edelmetalle.

BUSCHE Uhren Schmuck Trauringe

MST

Berufsbekleidung Arbeitsschutz von A bis Z Mietgeräte

Hans-Böckler-Straße 46
59348 Lüdinghausen
Telefon 02591/1000
www.mst-schalung.de